

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
FÜR DAS GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 1120Wiar97/1	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99/ 00056	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 07/01/1999
(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22/01/1998	
Anmelder BEIERSDORF AG et al.	

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. _____

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

☐ keine der Abb.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 A61K7/48 A61K7/42

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 6 A61K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	FR 1 437 366 A (M. PIERRE ET AL) 6. Juli 1966 (1966-07-06) Beispiel XI ---	1-3
X	G.PROSPERIO ET AL: "Neuere "essbare" O/W-Emulgator-Mischungen" RIECHSTOFFE AROMEN KOSMETICA (RAK)., Bd. 28, Nr. 1, 1978, Seiten 8-12, XP002112591 FACHVERLAG V. FRANKENSTEIN. ESCHERSHAUSEN., DE Seite 10, rechte Spalte - Seite 11, linke Spalte ---	1-3
A	DE 38 20 693 A (HENKEL) 21. Dezember 1989 (1989-12-21) Ansprüche 1,2 --- -/--	1,3



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

19. August 1999

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

01/09/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Voyiazoglou, D

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	CH 443 565 A (PROD'HYG) 15. Februar 1968 (1968-02-15) Anspruch 1; Beispiele 2,3 ----	1,2
A	DE 25 11 600 A (GRÜNAU) 23. September 1976 (1976-09-23) Seite 6, letzter Absatz; Ansprüche 1,5 ----	1,2
A	DE 27 34 059 A (TH. GOLDSCHMIDT) 8. Februar 1979 (1979-02-08) Seite 11; Anspruch 1 -----	1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

/EP 99/00056

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
FR 1437366	A	06-07-1966	NONE	
DE 3820693	A	21-12-1989	AU 3760789 A	12-01-1990
			DD 283930 A	31-10-1990
			DK 296690 A	13-12-1990
			WO 8912437 A	28-12-1989
			EP 0347664 A	27-12-1989
			EP 0444033 A	04-09-1991
			JP 3505089 T	07-11-1991
CH 443565	A		NONE	
DE 2511600	A	23-09-1976	FR 2304393 A	15-10-1976
			GB 1537112 A	29-12-1978
DE 2734059	A	08-02-1979	BE 869368 A	16-11-1978
			GB 2001977 A,B	14-02-1979
			IT 1156821 B	04-02-1987
			NL 7807594 A,B,	30-01-1979
			US 4169102 A	25-09-1979

INTERNET COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents
United States Patent and Trademark
Office
Box PCT
Washington, D.C.20231
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 24 August 1999 (24.08.99)	
International application No. PCT/EP99/00056	Applicant's or agent's file reference 1120Wiar97/1
International filing date (day/month/year) 07 January 1999 (07.01.99)	Priority date (day/month/year) 22 January 1998 (22.01.98)
Applicant BENNER, Gerhard et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
22 July 1999 (22.07.99)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

<p>The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland</p> <p>Facsimile No.: (41-22) 740.14.35</p>	<p>Authorized officer</p> <p>A. Karkachi</p> <p>Telephone No.: (41-22) 338.83.38</p>
--	--

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 10 MAR 2000

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 6713Wiar97/166	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/00056	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 07/01/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 22/01/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61K7/48		
Anmelder BEIERSDORF AG et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
 - ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 22/07/1999	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 08.03.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Heirbaut. M Tel. Nr. +49 89 2399 8642 

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/00056

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-17 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-8 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1-8
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1-8
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-8
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

V

1. Es wird auf die folgenden Dokumente (D) verwiesen:

D1: FR-A-1 437 366

D2: DE-A-3 820 693

2. Der Gegenstand des vorliegenden unabhängigen Anspruchs 1 (kosmetische oder pharmazeutische Zubereitungen) erfüllt nicht die Erfordernisse der Neuheit (Artikel 33(2) PCT) im Licht der Dokumente D1 oder D2.

Dokument D1 beschreibt eine Creme, deren öligen Phase 13% Glycerylstearatcitrat und 3% Cetylalkohol enthält (siehe insbesondere Beispiel XI, Seite 3, letzter Absatz von D1), sowie eine Creme, deren öligen Phase 25% Glycerylmyristatcitrat und 3% Cetylalkohol enthält (siehe insbesondere Beispiel XII, Seite 4, erster Absatz von D1).

Dokument D2 beschreibt eine Tagescreme und eine Nachtcreme enthaltend 15% bzw. 12% Lameform ZEM (Mischung von Zitronensäureester eines Glycerinmonostearats und das Glycerinmonostearat selbst) und 10% bzw. 4% Eutanol G (Octyl-Dodecanol) (siehe insbesondere Seite 10, Spalte 3 bis Seite 11, Spalte 1 von D2), sowie eine Tagescreme enthaltend 15,0 bis 2,5% Lameform ZEM (Mischung von Zitronensäureester eines Glycerinmonostearats und das Glycerinmonostearat selbst) und 5% Cetylalkohol (siehe insbesondere Seite 11, Spalte 3 bis Seite 12, Spalte 1 von D2). Vorteile der Verwendung des Emulgators Lameform ZEM sind hervorragende organoleptische Emulsionen (optisch, geruchlich, Hautgefühl, Tastsinn, Glanz, Leichtigkeit, Verteilbarkeit) (siehe insbesondere Seite 10, Spalte 3 von D2).

3. Der Gegenstand des vorliegenden unabhängigen Anspruchs 2 (Verwendung) erfüllt nicht die Erfordernisse der Neuheit (Artikel 33(2) PCT) im Licht der Dokumente D1 oder D2 (siehe Absatz 2 dieses Bescheids), welche die Verwendung der offenbarten Estern und Fettalkoholen zur Herstellung von O/W-Emulsionen beschreiben, die dann auch nicht-klebrig sein werden, auch wenn dies nicht ausdrücklich beschrieben ist.

4. Bezüglich der erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) des Gegenstands der vorliegenden Anmeldung wird betont daß auch das Dokument D2 die Vorteile der Verwendung des Emulgators Lameform ZEM in kosmetischen Zusammensetzungen beschreibt (siehe Absatz 2 dieses Bescheids). Ferner wird festgestellt daß alle Beispiele Glycerylstearatcitrat als Ester und Cetylstearylalkohol als Fettalkohol enthalten, und demzufolge ist nicht belegt worden daß die technische Aufgabe auch durch sonstige beanspruchte Ester bzw. Fettalkohole gelöst wird.

VII

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse der Regel 5(1)(a)(ii) PCT, da in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1-D2 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben worden sind.

16C3
Translation
09582119

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

RECEIVED

FEB 08 2001

TECH CENTER 1600/2000

Applicant's or agent's file reference 1120Wiar97/1	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/00056	International filing date (day/month/year) 07 January 1999 (07.01.99)	Priority date (day/month/year) 22 January 1998 (22.01.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A61K 7/48, 7/42		
Applicant BEIERSDORF AG		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability: citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 22 July 1999 (22.07.99)	Date of completion of this report 08 March 2000 (08.03.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/00056

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*

RECEIVED

FEB 08 2001

TECH CENTER 1600/2900

☐ the international application as originally filed.

☒ the description, pages 1-17, as originally filed,
pages _____, filed with the demand,
pages _____, filed with the letter of _____,
pages _____, filed with the letter of _____.

☒ the claims, Nos. 1-8, as originally filed,
Nos. _____, as amended under Article 19,
Nos. _____, filed with the demand,
Nos. _____, filed with the letter of _____,
Nos. _____, filed with the letter of _____.

☐ the drawings, sheets/fig _____, as originally filed,
sheets/fig _____, filed with the demand,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

☐ the description, pages _____

☐ the claims, Nos. _____

☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 99/00056

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims		YES
	Claims	1 - 8	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1 - 8	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1 - 8	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. Reference is made to the following documents (D):

D1: FR-A-1 437 366

D2: DE-A-38 20 693

2. The subject matter of the present independent Claim 1 (cosmetic or pharmaceutical preparations) does not comply with the requirements of novelty (PCT Article 33(2)) in the light of documents D1 or D2.

Document D1 describes a cream whose oily phase contains 13 % glyceryl stearate citrate and 3 % cetyl alcohol (see, in particular, Example XI, page 3, last paragraph, of D1), and a cream whose oily phase contains 25 % glyceryl myristate citrate and 3 % cetyl alcohol (see, in particular, Example XII, page 4, first paragraph, of D1).

Document D2 describes a day cream and a night cream containing 15 % and 12 %, respectively, Lameform ZEM (mixture of the citric acid ester of a glycerin monostearate and the glycerin monostearate itself) and 10 % and 4 %, respectively, Eutanol G

.../...

(Continuation of V.2)

(octyldodecanol) (see, in particular, page 10, column 3, to page 11, column 1, of D2), and a day cream containing 15.0 to 2.5 % Lameform ZEM (mixture of the citric acid ester of a glycerin monostearate and the glycerin monostearate itself) and 5 % cetyl alcohol (see, in particular, page 11, column 3, to page 12, column 1, of D2). Advantages of the use of the emulsifier Lameform ZEM are outstanding organoleptic emulsions (optically, olfactorily, skin feel, sense of touch, brilliance, lightness, ease of distribution) (see, in particular, page 10, line 3, of D2).

3. The subject matter of the present independent Claim 2 (use) does not comply with the requirements of novelty (PCT Article 33(2)) in the light of documents D1 or D2 (see item 2 of this report), which describe the use of the disclosed esters and fatty alcohols for the preparation of oil-in-water emulsions, which may therefore also be non-tacky, although this is not explicitly described.
4. As regards the inventive step (PCT Article 33(3)) of the subject matter of the present application, it is emphasised that document D2 also describes the advantages of the use of the emulsifier Lameform ZEM in cosmetic compositions (see item 2 of this report). It should also be noted that all examples contain glyceryl stearate citrate as the ester and cetyl stearyl alcohol as the fatty alcohol, and thus it has not been proved that the technical problem is solved also by other claimed esters and fatty alcohols.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 99/00056

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

1. The present application does not comply with the requirements of PCT Rule 5.1(a)(ii), because the description did not cite documents D1 and D2 and did not indicate the relevant prior art disclosed therein.